

Pressemitteilung

Aquila Capital erwirbt 220 MW Batteriespeicherportfolio von Gransolar in Südaustralien

- **Die Akquisition ist das erste Investment von Aquila Capital in Australien, einem Zielmarkt für das Unternehmen**
- **Das Portfolio umfasst drei Batteriespeichersysteme in verschiedenen Entwicklungsstadien**
- **Neben Batteriespeichersystemen verfolgt Aquila Capital Investitionen in Photovoltaik- und Windenergieprojekte in ganz Australien**

Sydney, 12. September 2022 – Aquila Capital, eine Investmentgesellschaft mit Fokus auf Entwicklung und Management essenzieller Sachwertanlagen mit Sitz in Hamburg und einem regionalen Standort in Singapur, gibt die Akquisition eines 220 MW (440 MWh) Batteriespeichersystem-Portfolios in Südaustralien von der Grupo Gransolar Holding Australia Pty Ltd, einer Tochtergesellschaft der Grupo Gransolar S.L. Spain, bekannt.

Der Baubeginn für das erste Projekt des Portfolios ist für das kommende Jahr geplant. E22, ein zu Gransolar zählendes und auf Energiespeichersysteme spezialisiertes Unternehmen, wird die Projektpipeline im Auftrag von Aquila Capital weiterentwickeln.

Seit der Eröffnung des regionalen Standortes in Singapur im Jahr 2020 ist Australien ein Zielmarkt für Aquila Capital, da das Unternehmen sein Portfolio an Erneuerbaren Energien in den Bereichen Photovoltaik, Windenergie und Batteriespeichern im gesamten asiatisch-pazifischen Raum erweitern möchte.

Alexander Lenz, CEO APAC bei Aquila Capital, kommentiert: „Mit dem Abschluss unserer ersten Akquisition in Australien ist es uns gelungen, in einem für uns wichtigen Markt Fuß zu fassen. Wir sehen zahlreiche Möglichkeiten, das Land dabei zu unterstützen, seine Ziele im Bereich der Erneuerbaren Energien zu erreichen.“

Er fügt hinzu: „Im Zusammenspiel verschiedener Erneuerbarer Energieformen sind Batteriespeichersysteme entscheidend für die Systemstabilität und die Effizienz, was sie zu einer Schlüsselkomponente unserer Investitions- und Entwicklungsstrategie macht. Sie sind unerlässlich, um das volle Potenzial von Erneuerbaren Energien in Australien zu nutzen. Wir freuen uns darauf, unsere Präsenz weiter auszubauen und langfristig in die Dekarbonisierung der australischen Wirtschaft zu investieren.“

Zudem sagte Alexander Lenz, Aquila Capital suche nach weiteren Möglichkeiten für Erneuerbare Energien-Projekte in Australien und wolle noch in diesem Jahr eine Niederlassung vor Ort eröffnen, wozu auch die Einstellung festangestellter Mitarbeiter gehöre.

Der Standort in Südaustralien, ein aussichtsreiches Geschäftsmodell und die Erfolgsbilanz von Gransolar als Entwickler erneuerbarer Energien waren die Schlüsselfaktoren für die Investitionsentscheidung von Aquila Capital.

Mit dem weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien in Australien kommt dem Wachstum bei Batteriespeichersystemen eine entscheidende Bedeutung dafür zu, die Netzstabilität zu unterstützen, eine breitere Versorgung mit Erneuerbaren Energien zu ermöglichen und flexibel auf Unwägbarkeiten reagieren zu können.

Laut BloombergNEF könnte der Bedarf an Batteriespeichersystemen in Australien bis 2030 auf 38 GWh ansteigen. Daher werden Batteriespeicherprojekten eine Schlüsselrolle im Rahmen der Strategie von Aquila Capital in Australien darstellen.

Über Aquila Capital

Aquila Capital ist eine Investmentgesellschaft mit Fokus auf Entwicklung und Management essenzieller Sachwertanlagen. Durch Investitionen in Erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastrukturprojekte trägt Aquila Capital zur globalen Energiewende und Dekarbonisierung der Weltwirtschaft bei und stärkt gleichzeitig den Aus- und Aufbau von wichtiger Infrastruktur. Aquila Capital verfolgt den Ansatz, reale Sachwertanlagen frühzeitig zu initiieren und zu entwickeln. Die Investitionen werden über deren gesamte Lebensdauern und die volle Wertschöpfungskette gemanagt und optimiert. In solchen Sachwertanlagen verwaltet das Unternehmen knapp 14 Milliarden Euro für institutionelle Investoren weltweit. Oberstes Ziel ist es, kontinuierlich Mehrwert für die Kunden zu schaffen, indem die Komplexität der Investitionen reduziert wird und diese erfolgreich gemanagt werden.

Das Portfolio von Windenergie-, Photovoltaik- und Wasserkraftanlagen hat aktuell eine Gesamtkapazität von über 12 GW. Hinzu kommen 1,8 Millionen Quadratmeter nachhaltiger Immobilien- und grüner Logistikprojekte in operativer, Bau- oder Entwicklungsphase. Weitere Investitionsschwerpunkte sind Bereiche wie Energieeffizienz, Carbon Forestry sowie Data Centres. Aquila Capital ist seit 2006 zu 100% klimaneutral und strebt stetig nach der Verbesserung des eigenen CO₂-Fußabdrucks. Nachhaltigkeit ist von Beginn an Teil des Wertesystems von Aquila Capital und ein integraler Bestandteil der Anlagestrategien, Prozesse und der Vermögensverwaltung. Aquila Capital hat rund 600 Mitarbeiter aus 48 Ländern, und ist mit 16 Büros in 15 Ländern weltweit vertreten. Seit 2019 hat das Unternehmen eine strategische Partnerschaft mit Daiwa Energy & Infrastructure Co. Ltd.

Im asiatisch-pazifischen Raum fokussiert sich Aquila Capital mit seinem schnell wachsenden Team von über 30 Fachleuten auf die Entwicklung und den Bau von Photovoltaik-, Windenergieprojekten, Batteriespeichersystemen und weiteren nachhaltigen Sachwertanlagen. Das Unternehmen verfügt in der Region über vier Niederlassungen (Singapur, Taiwan, Japan und Neuseeland).

Weitere Informationen: <https://www.aquila-capital.de/>

Pressekontakt Aquila Capital:

Eliza De Waard
Group Head Corporate Communications
Aquila Capital
Telefon: +49 40 87 5050-101
E-Mail: eliza.dewaard@aquila-capital.com